



Datum, 06.05.2015 - Drucksachen Nr.:

Mitteilung

XI/97/2015

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2015	

Mitteilungen des Magistrats

Sachdarstellung:

Entfällt.

Mitteilungen:

1. **Antrag Bundesprogramm Biologische Vielfalt: Pilotkommune "Stadtgrün - Artenreich und Vielfältig"**

Aufgrund einer Überlastungssituation im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) ist es nicht möglich, die Anträge der acht Pilotkommunen sowie des Bündnisses „Kommunen für Biologische Vielfalt“ und der Deutschen Umwelthilfe zeitnah zu bearbeiten. Mit einer Bewilligung ist daher erst Anfang 2016 zu rechnen.

Der Leistungsbereich Bauen, Wohnen und Umwelt wird in der Zwischenzeit ohne professionelle Unterstützung durch die Förderung am Grünflächenkataster weiterarbeiten.

2. **VzF Taunus – Übernachtung in der Kita**

In den Kitas in Neu-Anspach findet jedes Jahr eine Übernachtung für die Schulabgänger statt. Dieses Angebot findet bei den Eltern großen Anklang, so dass der Wunsch entstand, dies für alle Kinder der Einrichtung zu ermöglichen.

Mit dem anstehenden Projekt der erweiterten Abend- und Nachtbetreuung kommt der VzF nun dem vielfachen Wunsch seiner Eltern entgegen.

Die entstehenden Kosten gehen nicht zu Lasten des Haushalts der Kommune, da aus personellen und rechtlichen Gründen die Mitarbeiterinnen extern abgerechnet und bezahlt werden.

3. **Die Kämmerei hat zum Vergleich der Eröffnungsbilanzen mit anderen hessischen Kommunen eine tabellarische Übersicht erstellt, welche Anlage dieser Mitteilung ist. Aus dieser Auflistung geht deutlich hervor, dass Neu-Anspach in der Eigenkapitalausstattung bzw. mit der Verschuldung gravierend unter dem Schnitt der hessischen Vergleichskommunen liegt. Die Grundlage für das Zahlenwerk basiert auf Internet-Recherchen zum Stichtag 01.01.2009. Durch Defizite in den vergangenen Haushaltsjahren ist das Eigenkapital zum heutigen Stand weiter gesunken.**

Ein Vergleich mit den Kommunen des Hochtaunuskreises, die tendenziell eher schlechter abschneiden als der Durchschnitt, wird vom Rechnungsprüfungsamt in dem Laufe des Jahres erstellt, wenn alle Eröffnungsbilanzen fertig geprüft sind.

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Anlage
Analyse anderer Eröffnungsbilanzen von hessischen Kommunen vergleichbarer Größe